

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:17181-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Luckenwalde: Dienstleistungen von Architektur-,
Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
2020/S 009-017181**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung: Stadt Luckenwalde
Postanschrift: Markt 10
Ort: Luckenwalde
NUTS-Code: DE40H
Postleitzahl: 14943
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Hauptamt Vergabewesen
E-Mail: vergabewesen@luckenwalde.de
Telefon: +49 3371-672334
Fax: +49 3371-672407
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.luckenwalde.de
- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Bekanntmachung der Vergabe: Planungsleistung für Neubau eines selbstständigen Radweges
Referenznummer der Bekanntmachung: 103002.004/19
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
71000000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau eines selbstständigen Radweges zwischen dem Ortsteil Frankenfelde der Stadt Luckenwalde und den Ortsteilen Berkenbrück, Dobbrikow und Hennickendorf der Gemeinde Nuthe-Urstromtal.

— Objektplanung Verkehrsanlagen: LPH 1 bis 9 gem. § 47 HOA 2013,

— besondere Leistungen: Vermessungsleistungen, Baugrundgutachten, Aufnahme geschützter Bäume, Baumfällanträge, örtliche Bauüberwachung, Prüfen von Nachträgen,

— Objektplanung Ingenieurbauwerke: LPH 1 bis 9 gem. § 43 HOAI 2013.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Niedrigstes Angebot: 304 841.15 EUR / höchstes Angebot: 419 584.61 EUR das berücksichtigt wurde

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71322000

71322300

71322500

71300000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE40H

Hauptort der Ausführung:

Stadt Luckenwalde Markt 10

14943 Luckenwalde

Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Luckenwalde und der Gemeinde Nuthe-Urstromtal. Als Auftraggeber...

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau eines selbstständigen Radweges zwischen dem Ortsteil Frankenfelde der Stadt Luckenwalde und den Ortsteilen Berkenbrück, Dobbrikow und Hennickendorf der Gemeinde Nuthe-Urstromtal.

— Objektplanung Verkehrsanlagen: LPH 1 bis 9 gem. § 47 HOA 2013,

— besondere Leistungen: Vermessungsleistungen, Baugrundgutachten, Aufnahme geschützter Bäume, Baumfällanträge, örtliche Bauüberwachung, Prüfen von Nachträgen,

— Objektplanung Ingenieurbauwerke: LPH 1 bis 9 gem. § 43 HOAI 2013.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Inhaltliche und fachliche Qualität des Angebotes / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Konzeptionelles Vorgehen bei der Bearbeitung des Auftrags / Gewichtung: 35

Qualitätskriterium - Name: Inhaltliche Auseinandersetzung / Gewichtung: 10

Kostenkriterium - Name: Höhe des Honorar / Gewichtung: 35

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2019/S 048-110357](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 103002.004/19

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Vergabe von Planungsleistung für Neubau eines selbständigen Radweges

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

11/12/2019

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Redeker Consult Luckenwalde Ing.-gesellschaft mbH

Postanschrift: Theaterstraße 16c

Ort: Luckenwalde

NUTS-Code: DE40H

Postleitzahl: 14943

Land: Deutschland

E-Mail: kontakt@rcl-gmbh.de

Telefon: +49 337140330-0

Fax: +49 337140330-1

Internet-Adresse: www.rcl-gmbh.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 250 000.00 EUR

Niedrigstes Angebot: 304 841.15 EUR / höchstes Angebot: 419 584.61 EUR das berücksichtigt wurde

V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID: CXP9YHFDGQE

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen besteht eine Antragsfrist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Nichtabhilfemitteilung. Es gelten insbesondere die folgenden Regelungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB):

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fallverteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnete geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte.

§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

10/01/2020